



WerteManagementSystem^{ZfW} (WMS^{ZfW})

Fragebogen zur Selbstevaluierung oder
zum Nachweis gegenüber der Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH

Angaben zum Unternehmen

Firma: _____

Anzahl Beschäftigte: _____

Umsatz im Jahr: _____

Vorbemerkung

Mit dem Begriff *WerteManagementSystem^{ZfW} (WMS^{ZfW})* sind die vom AfW – *Anwenderrat für Wertemanagement^{ZfW}* formulierten Anforderungen an unternehmensindividuelle Programme zur Unternehmenssicherung mittels wertorientierter Selbststeuerung bezeichnet. Diese Anforderungen sowie Informationen zum AfW sind auf der Homepage des *Zentrums für Wirtschaftsethik gGmbH* hinterlegt (www.zfw-online.de).

Dieser Fragebogen enthält teilweise die Möglichkeit zu Mehrfachnennungen (z.B. Fragen 10 und 11). Das heißt nicht, dass in diesen Fällen alle Möglichkeiten benannt sein müssen, damit die grundlegenden Anforderungen an ein unternehmensindividuelles Programm nach *WMS^{ZfW}* erfüllt sind. Die grundlegenden Anforderungen sind in den Bausteinen des *WMS^{ZfW}* geregelt.



1. Hat Ihr Unternehmen ein schriftlich festgelegtes Werteprogramm?

Ja Nein

2. Welche Dokumente bilden dieses Werteprogramm („Grundwerte-Erklärung“)?

- a. Vision, Mission und Values Statement
- b. Code of Conduct, Code of Ethics
- c. Führungsgrundsätze
- d. Leitbild
- e. Policies & Procedures (Arbeitsanweisung, Managementhandbuch etc.)
- f. Sonstige _____

3. Enthalten die Verhaltensstandards (in den in 2. genannten Dokumenten) Bestimmungen, die einen integren und fairen Umgang mit folgenden Gruppen regeln?

- a. öffentliche Auftraggeber Ja Nein
- b. private Auftraggeber Ja Nein
- c. Mitarbeiter Ja Nein
- d. Lieferanten/ Geschäftspartner Ja Nein
- e. sonstige Partner (z.B. NGOs) Ja Nein

4. Die Implementierung des Werteprogramms erfolgt durch

- a. Konkretisierung der Grundwerte-Erklärung in Leitlinien , Verhaltens- und Verfahrensstandards.**

Ja Nein

In welcher Form?

- b. Training der relevanten Mitarbeiter, insbesondere marktnaher und steuernder Organisationseinheiten und Funktionen (z.B. Vertrieb, Einkauf, interne Revision).**

Ja Nein

In welcher Form?



c. Information und Beratung für Mitarbeiter und Führungskräfte in Konfliktsituationen.

Ja Nein

In welcher Form?

d. sonstige Maßnahmen.

5. Haben alle betroffenen Mitarbeiter eine schriftliche oder elektronische Ausfertigung der Verhaltensstandards erhalten?

Ja Nein



6. Ist im Unternehmen die Geschäftsleitung, ein Mitglied der Geschäftsleitung oder eine andere oberste Leitungsinstanz für Ethikfragen zuständig und ist diese Zuständigkeit im Unternehmen bekannt?

Ja Nein

7. Ist im Unternehmen die Einhaltung und Weiterentwicklung von Verhaltensstandards regelmäßiger Tagesordnungspunkt (mind. einmal jährlich) von Sitzungen der Geschäftsleitung oder einer anderen obersten Leitungsinstanz?

Ja Nein

8. In welcher Form erfolgt das kontinuierliche und öffentliche Bekenntnis der Unternehmensleitung zum eingeführten Wertemanagement-System?

9. In welchem Ausmaß und in welcher Form stellen Sie (finanzielle und personelle) Ressourcen für die Durchführung des Programms zur Verfügung? Bitte beschreiben Sie den Ressourceneinsatz und gehen Sie dabei nach Möglichkeit u.a. auf die Aufbau- und Ablauforganisation, Projektstrukturen sowie operativ verantwortliche Mitarbeiter ein.



10. Liegt die Einführung Ihres Programms weniger als zwei Jahre zurück

Ja Nein

11. Falls Sie die Frage 10. bejaht haben und die grundlegende Anforderung des WMS^{ZfW} hinsichtlich der Ressourcenausstattung (Baustein Nr. 5) nicht erfüllen, beschreiben Sie bitte den Grund und die abweichenden Maßnahmen, die Sie ergriffen haben.



12. Wie werden die festgelegten Verhaltensstandards und das zugrunde liegende Werteprogramm intern kommuniziert ?

- | | | | | |
|--|----|-----------------------|------|-----------------------|
| a. schriftliche Publikation im Unternehmen | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| b. Vorgesetztengespräch | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| c. Gruppen-Meetings | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| d. Einweisung neuer Mitarbeiter | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| e. Information des Betriebsrats | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| f. CD-ROM | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| g. Betriebszeitung | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| h. Internet/ Intranet | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| i. sonstige Mittel _____ | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |

13. Wie werden die festgelegten Verhaltensstandards und das zugrunde liegende Werteprogramm extern kommuniziert ?

- | | | | | |
|---|----|-----------------------|------|-----------------------|
| a. Pressearbeit | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| b. Kommunikation geg. Geschäftspartnern | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| c. Diskussionen mit interessierten Externen | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| d. Öffentliche Hotline für ethische Fragen | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| e. Sozial-/Ökoberichterstattung | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| f. Information der Gewerkschaften | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| g. Geschäftsbericht | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| h. CD-ROM | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| i. sonstige Mittel _____ | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |



14. Auf welche Weise sind die Verhaltensstandards in die Arbeitsverhältnisse der betroffenen Mitarbeiter integriert?

- | | | | | |
|--|----|-----------------------|------|-----------------------|
| a. Bestandteil der schriftl. Arbeitsanweisung | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| b. Bestandteil des Unternehmenshandbuchs
(z.B. Qualitätsmanagement) | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| c. Bestandteil des Arbeitsvertrages | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| d. Bestandteil der mündl. Arbeitsanweisung | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| e. Element der Leistungsmessung von
Führungskräften | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| f. Sonstiges _____ | | | | |

15. Gibt es zur Förderung der Einhaltung der Verhaltensstandards

- | | | | | |
|---|----|-----------------------|------|-----------------------|
| a. Maßnahmen (Sanktionen) bei Verstößen? | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |
| b. Maßnahmen zur Belohnung vorbildlichen
Verhaltens? | Ja | <input type="radio"/> | Nein | <input type="radio"/> |

16. Wie bewerten Sie die Effektivität und Effizienz des eingeführten Wertemanagement-Systems? Wird diese Bewertung dokumentiert?



17. Befassen sich die Führungsgremien mindestens einmal im Jahr mit der Bewertung des eingeführten Wertemanagement-Systems?

Ja Nein

18. Existiert im Unternehmen eine ausführliche Dokumentation über den Implementierungs- und Umsetzungsprozess des eingeführten Wertemanagement-Systems?

Ja Nein

19. Erwarten Sie von Ihren Lieferanten und Geschäftspartnern, soweit möglich, die Einrichtung und Durchführung eines Werte-/Integritätsprogramms?

Ja Nein

Datum

Unterschrift mit Firmenstempel